

Universität Göttingen · Humboldtallee 17 · 37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Prodekan der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

Nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Regina Bendix
Kondekanin
Tel. +49 551 39-4465 (Skr.)
Fax +49 551 39-4010
rbendix@gwdg.de

1

Göttingen, 04.03.2020

Protokoll-FR-20-03-04-OET

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 04. März 2020, 14:15 Uhr im
Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung: Bendix, Kondekanin

Studiendekan: Busch

Prodekan: Schneider

Kondekanin: Bendix

Hochschullehrergruppe: Ege
Füssel
Günther
Nesselrath
Orthmann
Pflugmacher
Scheel

Mitarbeitergruppe: Pape

Studierendengruppe: Kirk
Quentel

MTV-Gruppe: Glemnitz
Melching

Promovierendenvertretung: Petersen

Gleichstellungsbeauftragte: Hegner

Fakultätsgeschäftsführerin: Schubert

Studiendekanatsreferentin: Geffcken

Gäste: Ludwig (Kondekan ab 01.04.2020)
Rexroth (Dekan ab 01.04.2020)

Öffentlicher Teil (Beginn nach dem Nichtöffentlichen Teil):

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 7 wird verschoben. Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig (13:0:0)** angenommen. 2

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 29. Januar/05. Februar 2020

Das Protokoll wird mit einigen redaktionellen Änderungen mit **10:0:3 Stimmen** angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

1. Herr Präsident Jahn und Herr Vizepräsident Diederichsen haben der Philosophischen Fakultät am 02. März einen Besuch abgestattet. An dem Treffen nahmen neben den Mitgliedern des Dekanats 14 Professorinnen und Professoren aus der Fakultät teil. Inhalt des Gesprächs waren u.a. Forschungsplanung – darunter auch Ideen für mögliche Cluster -, Weiterentwicklung der Studiengänge, Finanzplanung und Personalstruktur.
2. Frau Professorin Karin Hoff, Skandinavistik, hat das Bleibeangebot der Universität Göttingen abgelehnt und den Ruf an die Universität Kiel zum 01.04.2020 angenommen. Das PM hat die Mittel der Professur und der MW-Stelle zum Zwecke der Sicherstellung der Lehre bis auf Weiteres für die Verwaltung der Professur freigegeben, die notwendigen Maßnahmen (Einstellung von Personal) sind bereits ergriffen worden.
3. Herr Professor Jörg Wesche, Universität Duisburg-Essen, hat den Ruf auf die W3-Professur für „Digital Humanities und Deutsche Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Goethezeit“ an die Universität Göttingen angenommen und wird seinen Dienst am 01.04.20 antreten.
4. Frau Dr. Christine Bratu, Universität München, hat den Ruf auf die W2-Professur für „**Philosophie mit einem Schwerpunkt in der Genderforschung**“ an die Universität Göttingen angenommen und wird ihren Dienst am 01.04.20 antreten. Die Professur wird 5 Jahre lang zu 70 % aus Mitteln des MWK finanziert.
5. Das Fakultätsbudget für 2020 wurde am 28.02.20 zugewiesen. Die angekündigte Kürzung (s. TOP 5) ist – bis auf wenige € umgesetzt worden.
6. Informationen über die dienstlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie finden Sie unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/621808.html>.

TOP 4) Sachmittelbudgets der Einrichtungen

Auszug aus dem – noch nicht genehmigten – Protokoll der Sitzung vom 12.02.20:

Die SHK nimmt die detaillierte Rückmeldung zur Diskussion der Neuverteilung der Etats der Einrichtungen zur Kenntnis. Das Gremium diskutiert die seitens des FR eingebrachten Wünsche ausführlich und betrachtet, wie sie sich in den Berechnungen widerspiegeln.

Vorschlag 1 wird als nicht angemessen beiseitegelegt: Das Geschäftszimmer aller Einrichtungen, egal welcher Größe, bedarf derselben Ausstattung. Wenn überhaupt, müssten kleine Institute einen höheren Sockelbetrag erhalten, da wenig an weiteren Mitteln dazu komme durch die Professuren/etatisierten Stellen. Große Institute dagegen hätten durch die Mittel pro Professur und etatisierter Mitarbeiterstellen freie Hand, mehr oder weniger Mittel für das jeweilige Geschäftszimmer unterzubudgetieren.

Vorschlag 3 – mit einer über 2020 und 2021 verzögerten Einführung des neuen Budgets – wird als eine unnötige administrative Komplizierung betrachtet. Die eigentlichen Unterschiede seien gering, und sollte eine Einrichtung tatsächlich in einem Engpass geraten, lasse sich dies allenfalls per Antrag an die Fakultät vermeiden.

Die SHK sieht **Vorschlag 2** als den gerechtesten an. Entfristete Stellen aus dezentralen SQM und HSP-Mitteln werden dadurch miteinbezogen. Solche Stellen, die durch die zentralen SQM-Mittel finanziert werden, wurden nicht direkt durch die Fakultät autorisiert und sollten entsprechend in den Haushaltsmitteln auch nicht von der Fakultät mitgetragen werden. Die SHK empfiehlt dem Fakultätsrat mit **8:0:1 Stimmen**, Vorschlag 2 anzunehmen. Darin inbegriffen ist Variante 2b, die eine 5%ige Minderung durch die Umlegung der Minderzuweisung des Landes mitbeinhaltet.

Der Fakultätsrat schließt sich der Empfehlung der SHK an und stimmt mit **11:0:2 Stimmen** für Vorschlag 2.

TOP 5) Wirtschaftsplan 2020, 1. Lesung (unter Vorbehalt)

Aus dem –noch nicht genehmigten- Protokoll der SHK-Sitzung vom 12.02.20:

Die SHK bittet die Geschäftsführung, den ganzen Haushaltsplan detailliert vorzustellen:

Basis

- der im Wirtschaftsplan der Universität für 2020 bekanntgegebene Zuweisungsbetrag für die Philosophische Fakultät
- der in der 6. KW vom PM bekanntgegebene auf die Philosophische Fakultät entfallende Kürzungsbetrag (wg. Minderzuweisung durch das Land)
- Energiekosten (WP Uni)

vorläufig

- Überträge aus 2019 (Haushaltsjahr 2019 noch nicht abgeschlossen)

Planungsgrößen 2020

- Personalkosten inkl. Tarifsteigerungen
- Landesformelabzug
- Zuweisungen für Beschäftigte auf Beamtenstellen, Zuweisung Tariferhöhungen
- Programmpauschalen
- Fakultätsaufgaben
- Sonstige

Zu beschließende Positionen

- Darin inbegriffen sind Vorschläge, wie die Minderzuweisung von 296.000 € für das Jahr 2020 aufgefangen werden soll.
- ab Zeile 30: Budgets der Einrichtungen (TOP4) inkl. Kürzungen
- Zeile 66: Minderausgabe bis zum Zeitpunkt der vollen Zuweisung
- Zeile 78: Kürzung LOMF von 392.732 € um 57.000 € auf 335.732 €
- Zeile 80: Wegfall Investitionsfonds

Die SHK empfiehlt dem FR mit 7:0:1 Stimmen, diese einmaligen Kürzungsvorschläge für das Jahr 2020 und bittet, zur Vorlage dieses Haushaltsplans an den FR die Berechnungen der Sachmittelbudgets aus TOP4, Vorschlag 2b, zu Grunde zu legen.

Der WP 2020 soll erneut vorgelegt werden, wenn die Überträge 19 → 20 gebucht sind.

Der Fakultätsrat stimmt **einstimmig (13:0:0)** für den Wirtschaftsplan 2020.

TOP 6) Ordnungen

Gäste: Prof. Freise und Frau Dr. Wang

Der Studienkommission liegt die Änderungsfassung der PStO und des MHB des B.A.-Studiengangs „Weltliteratur“ unter Aufnahme der Bestimmungen und Module der neuen DD-Option mit Shanghai (ECNU) im Umlaufverfahren vor. Ihr vorläufiges Votum (Start Umlauf: 28.02.20) wird in der Sitzung nachgereicht.

Herr Prof. Freise und Frau Dr. Wang erläutern die E-Learning Einheiten des Studiengangs „Weltliteratur“.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen **einstimmig (13:0:0)** zu.

TOP 7) Digitalisierungskonzept Studium und Lehre

Dieser TOP wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

TOP 8) Verschiedenes

Infolge des Coronavirus fallen die Schülerinfotage aus, größere Veranstaltungen ab 1000 Teilnehmer*innen werden abgesagt, andere Veranstaltungen werden Einzelprüfungen unterzogen.

Bendix, Kondekanin

Protokoll: Glemnitz